

Klasse 9

Fach: Deutsch

Lehrwerk: Paul D 9

Kompetenzbereiche	Inhalte
Aspektororientierte / lineare Textanalyse verfassen/ Untersuchen der Erzähltechnik	Kurzgeschichten
These-Antithese bestimmen/ antithetische/lineare Erörterung verfassen	Streitfälle rundum die Schule – argumentieren und erörtern
Exzerpt, Mitschrift, Protokoll anfertigen/ ansatzweise Interpretation literarischer Texte	Jugendbuch – Roman - Novelle
Verbales und non-verbales Sprechen untersuchen/ Kommunikation in (außer)-literarischen Texten unter Zuhilfenahme von Kommunikationsmodellen untersuchen	Miteinander sprechen – gelingende und misslingende Kommunikation
Rollenbiographie erstellen/ Erschließung eines Dramentextes auch unter Berücksichtigung historisch-gesellschaftlicher Fragestellungen/ Inszenierung	Drama-Theater-Schauspiel
Gedicht beschreiben und deuten	„Die Straßen flammen bunt“ – Gedichte zum Thema Stadt
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
2 pro Halbjahr / Facharbeit (kann eine Klassenarbeit ersetzen)	Mündliche Mitarbeit + sonstige Mitarbeit (z.B.: Bereitstellung zusätzlicher unterrichtsrelevanter Materialien, Referate, Buchvorstellung...)

Fach: Mathematik

Lehrwerk: Elemente der Mathematik 9

Kompetenzbereiche	Inhalte
Arithmetik/Algebra	Rechnen mit Potenzen mit ganzzahligen Exponenten, 10er Potenzen; Lösen quadratischer Gleichungen (p-q-Formel)
Funktionen	Umgang mit quadratischen Funktionen (Terme, Graphen, Wertetabellen); Exponentialfunktion im Kontext Zinseszins; Sinusfunktion darstellen, Periodische Vorgänge;
Geometrie	Satz des Pythagoras; Rechnen im rechtwinkligen Dreieck (Sinus, Kosinus, Tangens); Strahlensätze, Ähnlichkeit; Pyramide, Kegel, Kugel (Oberflächeninhalt und Volumen)
Stochastik	Analyse von grafischen Darstellungen; Beurteilen von Chancen und Risiken
Argumentieren/Kommunizieren	Überprüfen und bewerten von Problembearbeitungen; Argumentationsketten
Problemlösen	Zerlegen von Problemen; Vorwärts- / Rückwärtsarbeiten
Modellieren	Realsituationen modellieren und bewerten

Werkzeuge	Tabellenkalkulation; Funktionenplotter; Selbstständige Auswahl und Nutzung von Medien
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
3 Klassenarbeiten im 1. Schulhalbjahr (45 Minuten) 2 Klassenarbeiten im 2. Schulhalbjahr (bis zu 90 Minuten)	Aktive Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten in verschiedenen Arbeitsformen sowie Dokumentation und Präsentation der Unterrichtsinhalte

Fach Englisch

Lehrwerk: English G21 A5 (Klasse 9)

Kompetenzbereiche	Inhalte
Kommunikative Kompetenz	Emails schreiben / <i>Smalltalk</i> / Informationen erfragen und geben / Texte mündlich zusammenfassen über Politik reden / eine Diskussion führen jmd. um eine Verabredung bitten
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Wiederholung und Vertiefung der Grammatik der Klassen 5-8
Interkulturelle Kompetenz	Australien – Geschichte, Leben heute, Aborigines gestern und heute / Perspektiven Jugendlicher – Zukunftschancen, Erwartungen, Auslandsaufenthalte / Politik/Menschenrechte – Organisationen, rechtlicher Rahmen, Freiheit und Gleichheit? <i>TEEN WORLD</i> – Interessen, Aktivitäten, Probleme
Methodische Kompetenz	Statistiken auswerten / Herangehensweisen an verschiedene Literaturgattungen / Geschäftsbriefe schreiben Referate halten / nicht-fiktionale Texte zusammenfassen Argumentationen schreiben Arbeit mit Online-Wörterbüchern
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten: 2 pro Halbjahr (jeweils 1-2 Schulstunden)	Sonstige Mitarbeit: - Beteiligung am Unterricht - Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten - Präsentation von Arbeitsergebnissen - Heftführung / Vokabeltests

Fach: Latein

Lehrwerk: Iter Romanum (bis Herbstferien)

Kompetenzbereiche	Inhalte
Sprachkompetenz • Wortschatz • Grammatik	Lektüretexte Lektion 47- 49, 52 – 55 Lektürebezogene Erweiterung des Wortschatzes Bildung und Steigerung der Adverbien Indefinitpronomina; Deponentien und Semideponentien NcI
Textkompetenz	Einzelatzerschließung: Dreischrittmethod, Wortblockmethode, Konstruieren Satzübergreifende Erschließungsverfahren Vorerschließung und Übersetzung lateinischer Lehrbuchttexte und leichter und mittelschwerer Originaltexte Interpretation lateinischer Originaltexte leichten und mittelschweren Schwierigkeitsgrades Verbesserung der muttersprachlichen Qualität der

	Übersetzung
Kulturkompetenz	Römer und Germanen Das Christentum im römischen Reich weitere Bereiche je nach Lektüreauswahl (z.B. wesentliche Strukturelemente des politischen und gesellschaftlichen Systems; zentrale Ideen und Wertvorstellungen der Römer; Einfluss der Antike auf die europäische Kultur)
Methodenkompetenz • Wortschatz • Grammatik • Umgang mit Texten und Medien	Anwendung von Techniken zur lernökonomischen Wiederholung von Vokabeln und zur Erweiterung des Wortschatzes Ableitung der Vokabeln aus modernen Fremdsprachen und Erläuterung der Fremdwörter Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuches systematische Anwendung und Nutzung des grammatischen Systems weitgehend eigenständige Anwendung der Texterschließungs- und Interpretationsmethoden in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit eigenständige Beschaffung, Aufbereitung und Präsentation von Informationen zu ausgewählten Themen (z.B. Römische Zeugnisse in Germanien; Sitten und Gebräuche der Germanen; Christenverfolgung in Rom)
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
2 Klassenarbeiten im 1. Schulhalbjahr (Dauer: 45 Minuten) 2 Klassenarbeiten im 2. Schulhalbjahr (Dauer: bis zu 90 Minuten)	kontinuierliche, aktive Teilnahme am Unterricht Wortschatzkontrollen in mündlicher und schriftlicher Form (mind. 2 schriftliche je Halbjahr) kurze schriftliche Übungen (z.B. zur Grammatik) Vorlesen, Erschließen und Übersetzen lateinischer Texte im Unterricht Vortrag der Hausaufgaben Heftführung (Hausheft, Grammatikheft/ -mappe) kooperative Mitarbeit bei Partner- und Gruppenarbeiten Präsentationen (z.B. Referate, Lernplakate)

Fach: Französisch

Lehrwerk: Decouvertes

Kompetenzbereiche	Inhalte
Sprechen und Verstehen	- Argumentieren und Diskutieren über Themen der Schülerlebenswelt - Sprachmittlung - Gefühle und Wertungen ausdrücken
Lesen und Hören	- Verstehen von authentischen, komplexeren Texten (Sachtexte / literarische Texte)
Schreiben	- Texte zu offiziellen Anlässen verfassen - Texte resümieren und strukturieren
Interkulturelles Lernen / Methoden	- Französisch in der Welt (Frankophonie) - Recherche in authentischen Medien (Internet etc)
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
2 Klassenarbeiten pro Halbjahr	Mitarbeit im Unterricht Vokabeltests, ggf. kurze Grammatiktests und kurze Referate

Fach: evangelische Religionslehre Lehrwerk: Religionsbuch 9/10

Kompetenzbereiche	Inhalte
Ethische Kompetenz Ästhetische Kompetenz Soziale Kompetenz Personale Kompetenz	Bergpredigt und ihre gegenwärtige Wirkung Mensch als Ebenbild Gottes Einsatz für Menschen am Rande der Gesellschaft
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	mdl. Mitarbeit, Heftführung, Hausaufgaben, Gruppenarbeitsergebnisse, Referate, Portfolio, evtl. Tests

Fach: katholische Religionslehre Lehrwerk: Zeichen der Hoffnung

methodische Bereiche	Inhalte
Ethik/Anthropologie	Das Gewissen, z.B. 5. Gebot
Neues Testament	Tod und Auferstehung Jesu Christi
Kirchengeschichte / Kirche und ihr Glaube	Gestalten der Neuzeit (ggf. Nationalsozialismus) Volk Gottes unterwegs – auf der Suche nach neuen Wegen
Ethik/Anthropologie	Liebe und Ehe
Religion und Konfession	Nichtchristliche Religionen, z. B. Buddhismus
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	mündl. Mitarbeit, Hausaufgaben, Einsammeln der Hefte, Test oder Referat / Powerpoint-Präsentation

Fach: Praktische Philosophie

Kompetenzbereiche	Inhalte
Personale Kompetenz Soziale Kompetenz Sachkompetenz Methodenkompetenz (Schwerpunkte: mit einem Dilemma umgehen, ethisches Argumentieren, Gedankenexperiment, sokratisches Philosophieren, Erschließen von Texten und audiovisuellen Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension, Zukunftswerkstatt)	„Gewissen und Verantwortung“ (Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln)
	„Auf der Suche nach der idealen Gesellschaft“ (Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft)
	„Wissenschaft und Verantwortung“ (Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik)
	„Quellen der Erkenntnis“ (Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien)
	„Nachdenken über den Tod“ (Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn)
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	Mündliche Mitarbeit, Heftführung, Hausaufgaben, Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Präsentation), evtl. Tests

Fach: Geschichte Lehrwerk: Geschichte und Geschehen Bd. 3

Kompetenzbereiche	Inhalte
Begriffskatalog erstellen	Neue weltpolitische Koordinaten
Amtliche Dokumente auswerten	Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg
Filmen historische Informationen entnehmen	Neuordnung der Welt und Situation Deutschland
Fotografien als historische Quelle auswerten	
Plakate als Mittel politischer Werbung analysieren	
Texte ideologiekritisch untersuchen	
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	Schwerpunkt: mündliche Mitarbeit + sonstige Leistungen (z.B. Gruppenarbeit, Referate, Mappen- / Heftführung, ...)

Fach: Erdkunde

Lehrwerk: Terra

Kompetenzbereiche	Inhalte
<p>Sachkompetenz (Auswahl)</p> <p>S9: verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen.</p> <p>S13: erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-)Interessen.</p> <p>S14: stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar.</p> <p>S15: erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen.</p> <p>S18: stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her.</p> <p>S21: verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern.</p> <p>Methodenkompetenz (Auswahl)</p> <p>M8: orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar.</p> <p>M10: beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen.</p> <p>M11: wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen.</p> <p>M13: gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer).</p> <p>M16: stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar.</p> <p>Urteilskompetenz (Auswahl)</p> <p>U3: schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit.</p> <p>U7: fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ.</p> <p>U8: beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung.</p> <p>Handlungskompetenz (Auswahl)</p> <p>H4: vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert.</p> <p>H6: sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung 2. Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem 3. Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung <p>Bezugsraum: Europa und Außereuropa</p>
Leistungsbewertung	

Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
Keine Klassenarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate) • Schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios) • Kurze schriftliche Übungen (1-2 pro Halbjahr) • Beiträge im Rahmeneigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation)

Fach: Politik/ Wirtschaft, Lehrwerk: Floren: Politik, Wirtschaft 9

Kompetenzbereiche	Inhalte
S 9; M 1 bis 6, 8; U 1 bis 4, 7; H 1 bis 3, <u>5</u> , 6 bis 9	Zukunft von Arbeit und Beruf
S 7; M 1 bis 6, 8; U 1 bis 4, 7; H 1 bis 3, 6 bis 9	Ökologische Herausforderungen
S 3 oder 9; M 1 bis 6, 8; U <u>1</u> , 2 bis 4,7; H 1 bis 3, <u>4</u> , 6 bis 9	Identität und Lebensgestaltung
S 8, 12, 13; M 1 bis 6, 8; U 1 bis 4, 7; H 1 bis 3, 6 bis 9	Internationale Politik
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	Hausheft bzw. Mappe, Test oder Referate oder Gruppenarbeiten

Anmerkungen:

S = Sachkompetenz, M = Methodenkompetenz, U = Urteilskompetenz, H = Handlungskompetenz; unterstrichene Kompetenzbereiche werden schwerpunktmäßig bearbeitet; die konkreten Inhalte der zuvor aufgeführten Kompetenzen werden (gemäß der Kernlehrplan-Vorgaben) unter der Darstellung der Klasse 7 aufgelistet (Quelle: Sekundarstufe I: Politik/ Wirtschaft, Kernlehrplan, Düsseldorf 2007)

Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler

1. legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung,
2. erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System,
3. erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit,
4. erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar,
5. analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch,
6. erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes,
7. unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung,
8. analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch,
9. erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt,
10. legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar,
11. beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,
12. erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen,
13. erläutern am Beispiel eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik.

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

1. definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an,
2. nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren,
3. präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen,
4. nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken auch unter Zuhilfenahme neuer Medien - sinnvoll,
5. wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten,
6. handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte,
7. führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs - durch,
8. planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.

Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler

1. diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt,
2. beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert,
3. formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen,
4. entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar,
5. reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen,
6. reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen,
7. prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung,
8. unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).

Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler

1. vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu,
2. erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise ab (Perspektivwechsel),
3. erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein,
4. gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst,
5. stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein,
6. sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen,
7. besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben,

Fach: Biologie

Lehrwerk: Fokus Biologie Band 3

Kompetenzbereiche	Inhalte
Beschreiben und Erklären mit Zeichnungen	Kommunikation und Regulation: Informationsleitung und -verarbeitung
Nutzen von biologischem Wissen zum Bewerten von Risiken und Chancen	Der Körper erkennt und bekämpft Infektionskrankheiten (mit Immunsystem und Aids)
Ich-Stärkung; Beschreiben diagnostischer Verfahren in der Medizin	Sexualität des Menschen
Bewertung von Auswirkungen	Individualentwicklung des Menschen

menschlicher Eingriffe	mit Organspenden (Aufbau der Niere)
Erläuterung typischer Erbgänge	Grundlagen der Vererbung
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
Keine	Kurzreferat; mündliche Mitarbeit, Mitarbeit in Gruppen, sorgfältige Hausaufgaben, Präsentationen, ein bis zwei schriftliche Übungen pro Halbjahr

Fach: Chemie Lehrwerk: Chemie heute Sek. I, Schroedel –Verlag

Kompetenzbereiche	Inhalte
<p>Konzeptbezogene Kompetenzen Lernprogression „Basiskonzepte“: Materie , chemische Reaktion</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung</p>	<p>Saure und alkalische Lösungen Ionen in sauren und alkalischen Lösungen Neutralisation Protonenaufnahme und Abgabe an einfachen Beispielen Stöchiometrische Berechnungen Optionale Vertiefung: Mineralsalze-Düngung-Boden Anorganische Kohlenstoffverbindungen und Kohlenstoffkreislauf</p>
<p>Konzeptbezogene Kompetenzen Lernprogression „Basiskonzepte“: Materie und Energie, chemische Reaktion</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung</p>	<p>Energie aus chemischen Reaktionen Beispiel einer einfachen Batterie Brennstoffzelle Alkane als Erdölprodukte Bioethanol oder Biodiesel Energiebilanzen</p>
<p>Konzeptbezogene Kompetenzen Lernprogression „Basiskonzepte“: Materie , chemische Reaktion</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen: Kommunikation, Bewertung, Erkenntnisgewinnung</p>	<p>Organische Chemie Typ. Eigenschaften organischer Verbindungen Van-der-Waals-Kräfte Funktionelle Gruppen: Hydroxyl- und Carboxylgruppe Struktur-Eigenschaftsbeziehungen Veresterung Beispiel eines Makromoleküls Katalysatoren</p>
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	mündliche Mitarbeit, Unterrichtsmitschrift (Heft/Mappe), Gruppenarbeit, Referate Gewichtung bzw. Relevanz liegt im Ermessen des Lehrers

Fach: Physik

Lehrwerk: Impulse (Klett)

Kompetenzbereiche	Inhalte
Mechanik	einfache Maschinen; Druck; Auftrieb in Flüssigkeiten
Radioaktivität & Kernenergie	ionisierende Strahlung; Strahlennutzen und Strahlenrisiken; Kernspaltung; Kernkraftwerke
Energie, Leistung, Wirkungsgrad	Energie und Leistung in Mechanik, Elektrik und Wärmelehre
Basiskonzept Energie	Energiespeicherung; Energietransport; Energieumwandlung
Struktur der Materie	physikalische Stoffeigenschaften; Atommodelle

System	Kraftwerke; technische Geräte
Wechselwirkung	ionisierende Strahlung und Materie; Kraftwandler
Werkzeuge	physikalische Tabellen; Taschenrechner; Versuchssynthese und -analyse
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	sonstige Mitarbeit
- entfällt -	<ol style="list-style-type: none"> 1. mündliche Mitarbeit 2. Unterrichtsmitschrift (Heft / Mappe) 3. schriftliche Übungen / schriftliche Hausaufgabenkontrollen / schriftliche Stundenwiederholungen 4. Gruppenarbeit 5. Referate Gewichtung bzw. Relevanz liegt im Ermessen des Lehrers.

Fach: Kunst

Kompetenzbereiche	Inhalte
Sicherer Umgang mit perspektivischer Regelhaftigkeit	konstruierte perspektivische Darstellungsweisen: Parallelperspektive, Zentralperspektive, Übereckperspektive, Frosch- und Vogelperspektive Farb- und Luftperspektive
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	Mitarbeit im Unterricht, Beurteilung praktischer Arbeiten

Fach: Musik

Kompetenzbereich	Inhalte
Musik machen	Gestalten (vokal/instrumental) anspruchsvoller Stücke aus unterschiedlichen Bereichen, wie z.B. Musical.
Musik hören	Hören von komplexeren Formen und Erfassen interpretatorischer Besonderheiten.
sich über Musik informieren / über Musik nachdenken	Einblicke gewinnen in Zusammenhänge zwischen Musik und ihrem geschichtlichen und gesellschaftlichem Umfeld.
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
keine	mündl. Mitarbeit, Tests

Fach: Sport

Kompetenzbereiche	Inhalte
Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> • bereits erlernte leichtathletische Disziplinen (Sprint beim Hürdenlauf) auf erweitertem technisch-koordinativen Fertigkeitenniveau ausführen. • neu erlernte leichtathletische Disziplinen (Kugelstoßen mit Angleittechnik & Hürdenlauf) in der Grobform ausführen. Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Merkmale von Lauf-, und Stoß-, bewegungen in ihrer 	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtathletik: <i>Erlernen der Grundtechnik im Kugelstoßen (Angleiten), Hürdenlauf</i>

<p>Funktion erläutern und Bewegungsmerkmale (z. B. Angleitbewegung, Querung der Hürde) erläutern leichtathletische Wettkampfregeleln erläutern.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathletischen Wettkampfes beurteilen. 	
<p>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste Wagnis und Leistungssituationen bewältigen sowie grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen. <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen Sicherheits- und Hilfestellung unterscheiden sowie deren Funktionen erläutern. • grundlegende methodische Prinzipien des Lernens und Übens turnerischer Bewegungen erläutern. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Gruppen selbstständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben und für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und Lern-prozess übernehmen. • Bewegungsgestaltungen und -kombinationen zusammenstellen und präsentieren. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Wagnissituationen und individueller technisch-koordinativer Leistungsfähigkeit beurteilen und geeignete Handlungsstrategien anwenden. • eine Präsentation – allein oder in der Gruppe – nach ausgewählten Kriterien bewerten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Turnen: <i>Minitrampolin</i>
<p>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Grundtechniken ästhetisch-gestalterischen Bewege ns – auch in der Gruppe – strukturgerecht ausführen und durch Erhöhung des Schwierigkeitsgrades oder durch Erhöhung der Komplexität verändern. • in eigenen Bewegungsgestaltungen erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (z. B. Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsdynamik, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung) auch in der Gruppe – anwenden und zielgerichtet variieren. <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Ausführungskriterien (z. B. Synchronität, Bewegungsfluss) ästhetisch-gestalterischen Bewege ns beschreiben und erläutern. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder –themen Kompositionen kriteriengeleitet – allein oder in der Gruppe – entwickeln und präsentieren. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien (z. B. Gestaltung, Aus-führung) beurteilen. • bewegungsbezogene Klischees (u. a. Geschlechterrollen) in diesem Bewegungsfeld beurteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gymnastik / Tanz: <i>Rock 'n Roll / Standardtanz / Irish Folk</i>
<p>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren. • das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen. <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • technisch-koordinative und taktisch-kognitive Bedingungen für 	<ul style="list-style-type: none"> • Badminton: <i>Wiederholung und Festigung der Grundtechniken, komplexe Übungsformen, Regelkunde im Doppel</i>

<p>erfolgreiches Spielen in typischen Handlungssituationen der ausgewählten Mannschafts- und Partnerspiele erläutern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • konstitutive, strategische und moralische Regeln grundlegend unterscheiden sowie Funktionen von Regeln benennen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abbildungen von Spielsituationen (z. B. Bewegungsreihe, Film) erklären und erläutern. • spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden. • Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen. • den Umgang mit Fairness und Kooperations-bereitschaft in Sportspielen beurteilen. 		
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Badminton 	<ul style="list-style-type: none"> • Basketball: <i>Verbesserung der technischen & taktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten und deren Anwendung im Spiel</i> 	
Leistungsbewertung		
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit	
<ul style="list-style-type: none"> • entfallen 	<ul style="list-style-type: none"> • Demonstration von Bewegungshandeln: Präsentationen technisch-koordinativer Fertigkeiten, taktisch-kognitiver sowie ästhetisch-gestalterischer Fähigkeiten. • Beiträge zur Unterrichtsgestaltung: selbstständiges Planen und Gestalten von Auf- und Abwärmprozessen; Mitgestaltung von Unterrichtssituationen, Helfen und Sichern, Geräteaufbau und -abbau, Schiedsrichter und Kampfrichteraufgaben, Selbst- und Fremdbeobachtung in sportlichen Handlungssituationen. • mündliche Beiträge zum Unterricht: z. B. Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- und Gruppen-arbeit, Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Unterricht vor- und nachbereitende Kurzvorträge Präsentationen. 	

Wahlpflichtbereich II

Fach: Wahlpflichtbereich 2: Informatik

Kompetenzbereiche	Inhalte
Aufbau und Funktionsweise von Informatiksystemen	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise eines Chatbots
Algorithmen	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlüsselung von Daten zur sicheren Kommunikation • Entwicklung eines Expertensystems • Abschlussprojekt
Informationen und Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Aussagenlogik
Sprachen und Automaten	<ul style="list-style-type: none"> • Die Programmiersprache AIML • Einführung in die logische Programmierung mit Hilfe von Prolog
Informatik, Mensch und Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz und Datensicherheit im Internet

Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit

2 Klassenarbeiten pro Schulhalbjahr (1 bis 2 Stunden) ggf. Ersatz einer Klassenarbeit durch Abgabe eines Projektergebnisses	Aktive Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten in verschiedenen Arbeitsformen sowie Dokumentation und Präsentation der erstellten Projekte
--	--

Fach: Ernährungslehre

Lehrwerk: Schlieper, AID- Hefte

Kompetenzbereiche	Inhalte
Lebensmittelqualität	Veränderung durch Be- und Verarbeitung, (Konservierung, convenience, fast food 9
Streitgespräch führen zu verschiedenen Themen	Anbau- und Produktionsbedingungen in der Landwirtschaft, Gentechnik
Erkundung und Auswertung eines Discounters mit Hilfe eines Fragebogens	Lebensmittelauswahl: Vergleich der Einkaufsmöglichkeiten
Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit kennen	Lebensmittelunverträglichkeiten (Lactoseintoleranz, Zöliakie, Allergien)
Zusammenhänge zwischen Ernährung, Gesundheit und Leistungsfähigkeit erkennen, Beurteilung der Diäten mit dem Grundwissen aus der Klasse 8	Formen der Fehlernährung, Ernährungsabhängige Krankheiten (Magersucht, Bulimie, Adipositas, Diäten, Heilfasten)
Kennenlernen, Bewerten und Vergleichen anderer Esskulturen	Esskulturen (Land, Leute, Lebensmittel, Tischsitten)
Untersuchung der EssStile im Hinblick auf Durchführbarkeit und Qualität im Sinne der DGE	Ess Stile (Makrobiotik, TCM, Vegetarismus, Vollwertkost..)
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
eine Klassenarbeit, eine Dokumentation und Präsentation eines Referates	mündliche Mitarbeit, Heftführung, Praxisarbeit in der Küche

Fach: Spanisch

Kompetenzbereich	Inhalte
Kommunikative Kompetenz	über die unmittelbare Vergangenheit reden (Perfekt) Wegbeschreibungen machen und erfragen / über Zukunftspläne und Wünsche reden / über Schule und Stundenplan reden Gefühle äußern / über Erlebnisse berichten (Vergangenheit) über Datum, Wetter, Jahreszeiten reden / Tagebuch schreiben Briefe (formell/persönlich) schreiben / argumentieren
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Verbkonjugationen in der Vergangenheit (regelmäßige und unregelmäßige Verben) / Perfekt / Präpositionen <i>por/para</i> unmittelbare Zukunft (<i>ir a + infinitivo</i>) / Verneinung mit <i>nadie, nunca, nada</i> / die Stellung der Pronomen / Indefinitbegleiter Ordnungszahlen, Jahreszahlen / Komparativ und Superlativ Nebensätze
Interkulturelle Kompetenz	Madrid und seine Sehenswürdigkeiten / Schule in Spanien – das Schulsystem / Hilfsprojekte in Spanien / Chile – Geografie, Geschichte und aktuelle Situation / Ureinwohner in Chile Andalusien und andere spanische Autonomieregionen Geschichte Andalusiens – die Mauren in Spanien authentische Texte – spanischsprachige Lektüre in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern

Methodische Kompetenz	Hörverstehensschulung Herangehensweisen an unbekannte, längere Texte besseres Lernen von Verbformen Lektüren lesen eigene Texte sinnvoll strukturieren und flüssig schreiben
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten: 2 pro Halbjahr (jeweils 2 Schulstunden)	Sonstige Mitarbeit: - Beteiligung am Unterricht - Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten - Präsentation von Arbeitsergebnissen - Vokabeltests - Heftführung

Fach: Biologie / Sport

Kompetenzbereiche	Inhalte
Durchführung und Protokollierung qualitativer und einfacher quantitativer Experimente	Sinnesleistung der Haut; Reflexe; Herz- Kreislaufsystem unter sportlicher Belastung
Mikroskopieren und zeichnerische Darstellung	Zellen der glatten und quergestreiften Muskulatur
Interpretation von Daten, Trends, Strukturen und Beziehungen	Schönheitsideal früher-heute (Tattoos / Piercing); geschlechtsspezifische Unterschiede und Koedukation im Sport, Sport und Umwelt (Ökosystem Alpen- Skifahren); Doping
Auswählen von Daten und Informationen aus verschiedenen Quellen, Prüfung auf Relevanz und Plausibilität	Projekt: Sport und Umwelt
Fachlich korrekte, begründete und adressatengerechte Kommunikation	Entwicklung und Durchführung eines Rückenschulprogramms mit einer 5. Klasse
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
2 pro Halbjahr	mündliche Mitarbeit

Fach: Wirtschaft / Gesellschaft

Kompetenzbereiche	Inhalte
Sach- und Urteilskompetenz: Einführung in die Analyse und Bewertung von Texten	Wirtschaft gegen Umwelt – der schwierige Umgang mit dem Klimawandel
Methodenkompetenz: Einübung von wissenschaftspropädeutischen Techniken	Keine Chance gegen Asien (Boomländer China / Indien in der Analyse)
Methoden- und Urteilskompetenz: Einführung in die Systemanalyse und Entwurf eines Netzwerks	Das schwierige Geschäft der Regierung - Entwurf eines eigenen Regierungsnetzwerks
Urteilskompetenz: Kritische Überprüfung einer Mobilitätsstrategie	Autogesellschaft BRD - Überprüfung eines Mobilitätsideals

Handlungskompetenz: Führen einer Schüler GmbH	Führung einer Schülerfirma (Ganzjahresprojekt)
Handlungskompetenz: Entwurf einer idealen Stadt	Konstruktion einer idealen Stadt – multidimensionale Planung
Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	Sonstige Mitarbeit
Klausuren und Projekte (Netzwerk)	Stadtentwürfe, stichwortartige Facharbeitskonzepte, aktive Firmenführung